

Artikel vom 18.04.2016

Bundestagswahl 2017

Kandidatur um Nominierung als CSU-Direktkandidat

Die Entscheidung unseres Bundestagsabgeordneten Barthl Kalb ist ein großer politischer Einschnitt für unsere Heimat, da er Jahrzehnte sehr erfolgreich und fleißig für unsere Heimat gearbeitet hat und große Fußstapfen hinterlässt.

Die Vorstandschaft des CSU Stadtverbandes Deggendorfs hat mich letzte Woche einstimmig gebeten, mich um das nun frei werdende Mandat zu bewerben. Daraufhin habe ich viele Gespräche geführt und dabei von unserer Basis zahlreiche positive und unterstützenden Rückmeldungen erhalten, die sich einen Generationswechsel wünschen.

Meine Wiederwahl in den Deggendorfer Stadtrat mit dem zweitbesten Ergebnis aller Kandidaten und meine Wahl als jüngster Kandidat auf der CSU Liste in den Kreistag, sind mein Ansporn, mich um die Anliegen der Bürger zu kümmern und mit großer Leidenschaft für sie einzutreten. In meiner achtjährigen kommunalpolitischen Arbeit und meinem überregionalen Engagement als Bezirksvorsitzender der Jungen Union Niederbayern durfte ich zahlreiche wertvolle Erfahrungen sammeln. Dabei waren mir die Generationengerechtigkeit und die Stärkung des ländlichen Raumes, unserer Heimat, immer ein Kernanliegen.

Nach reiflicher Überlegung habe ich daher den Entschluss gefasst, mich am 23.7. bei den 160 Delegierten aus dem Bundeswahlkreis um die Nachfolge von Barthl Kalb zu bewerben. In den kommenden Wochen werde ich daher um das Vertrauen der Delegierten werben.

Mein Ziel ist es, seine jahrzehntelange erfolgreiche Arbeit mit neuem Schwung fortzusetzen und mit vollem Einsatz für unsere Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau und die vier Gemeinden aus Passau und deren Bürger zu arbeiten.

Diesen Entschluss habe ich heute dem BWK Vorsitzenden Christian Bernreiter und den CSU Kreisvorsitzenden aus Freyung-Grafenau, Passau-Land und Deggendorf mitgeteilt.

Paul Linsmaier